

Hinweise zum Unterricht und zur Themenwahl

Das Fach Werken bietet ideale Möglichkeiten zur Sprachförderung. Kinder und Jugendliche können Sprache in Verbindung mit Handlungen lernen. Sie haben die Chance, Fachwortschatz und Textsorten, die später in Schnupperlehren und in der Lehre vorausgesetzt werden, kennen und anwenden zu lernen. Im vorliegenden Beitrag

werden mündliche Arbeitsrapporte vorgeschlagen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Schreiben von Arbeitsrapporten viel Zeit in Anspruch nimmt. Da im Fach Werken das handwerkliche Tun im Vordergrund steht, haben wir uns für mündliche Arbeitsrapporte entschieden.

Ablauf

Vorbereitung

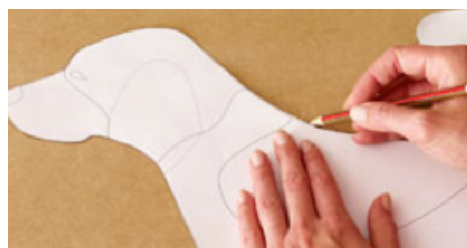
Die Lehrperson nimmt eine der beiden Arbeitsrapport-Vorlagen (siehe S. 5 und 6) und formuliert selber mündlich einen Arbeitsrapport. Durch diese Vorbereitung wird deutlich, welche Wörter und Formulierungen, die in der Vorlage nicht vorkommen, benötigt werden. Sie notiert diese Wörter und Formulierungen und stellt anschliessend eine entsprechende Wortschatzliste, Wortkarten oder Plakate mit Bildern her. Dabei ist es wichtig, dass nicht Einzelwörter, sondern brauchbare Formulierungen angeboten werden.

Beispiel Einzelwörter:

die Kontur / -en
übertragen
das Holz

Einzelwörter, die ohne Textzusammenhang (isoliert) gelernt werden, können später beim Sprechen oft nicht angewendet werden.

Beispiel für Formulierungen:



Ich übertrage die Konturen auf das Holz.

Ich habe die Konturen auf das Holz übertragen.

Lernen Schülerinnen und Schüler ganze Formulierungen (Redemittel), können sie diese beim Sprechen anwenden.

Schritt 1

Die Lehrperson stellt die Wörterliste oder die Wortkarten kurz vor. Sie erklärt, dass ...

- diese Formulierungen bei der Arbeit am aktuellen Thema gelernt werden,
- sie selber darauf achten wird, dass sie die Formulierungen oft einsetzt, und dass die Schülerinnen und

Schülerin einen Rapport macht, ist wichtig. Es braucht immer wieder das korrekte Vorbild.

Ohne das bewusste und gezielte Training der Formulierungen während der praktischen Arbeit könnten viele Schülerinnen und Schüler die Rapporte nicht formulieren.

Es hat sich als sehr wertvoll erwiesen, dass wir bei der Vorbereitung nicht Einzelwörter, sondern Formulierungen gesammelt haben. Einige von uns haben die Formulierungen mit entsprechenden, selber gemachten Fotos illustriert und auf Plakaten aufgehängt. So konnte bei der Arbeit unkompliziert auf die erwarteten Formulierungen verwiesen werden. Die Schülerinnen und Schüler haben zum Teil auch von sich aus angefangen, die Plakate als Hilfsmittel zu benutzen.

Der Hinweis auf Schnupperlehren und Lehre war gut. Viele Schülerinnen und Schüler haben von älteren Geschwistern, die schon in einer Schnupperlehre waren, berichtet. Es kam zu Gesprächen darüber, welche handwerklichen Tätigkeiten, die wir zusammen erlernen, in welchem Beruf gebraucht werden. Den Schülerinnen und Schülern wurde die Bedeutung des Fachwortschatzes bewusst. Ein Schüler hat Folgendes erzählt: «In der Schnupperlehre hat der Chef meinem Bruder gesagt, dass er etwas bei der Gehrungssäge holen muss. Mein Bruder hat schon gewusst, was eine Gehrungssäge ist und was man damit macht, aber er hat nicht gewusst, wie sie heisst. Aber das kann man ja dann schlecht erklären.»

Alles im Überblick

Textsorte / Adressaten / Thema
<ul style="list-style-type: none"> - Textsorte: Arbeitsrapport (Bericht) - Adressaten: die eigene Klasse - Thema: Herstellung verschiedener Gegenstände im Fach Werken

Sprachliches Material (Language Support)
Wörter, Redemittel, Sätze
<i>Je nach Gegenstand bzw. Thema werden entsprechende Formulierungen (nicht Einzelwörter!) zusammengestellt. Die Rapport-Vorlage enthält ebenfalls sprachliches Material.</i>

Hilfe zum Planen und Strukturieren des Textes
Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> - Der Gegenstand - Das Material und die Werkzeuge - Die Arbeit

Arbeitsrapport am Ende einer Doppellektion

		Sätze für die Schüler/innen zur Auswahl
	Der Gegenstand	
1	Woran hast du heute gearbeitet?	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe an einem/einer... gearbeitet.
	Das Material und die Werkzeuge	
2	Welches Material hast du verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe folgendes Material verwendet: einen/ein/eine ...
3	Welche Werkzeuge hast du verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe folgende Werkzeuge verwendet: einen/ein/eine ...
	Die Arbeit	
4	Welcher Arbeitsschritt war schwierig für dich?	<ul style="list-style-type: none"> - Ich musste ... Das war schwierig für mich.
5	Was gefällt dir an dieser Arbeit?	<ul style="list-style-type: none"> - An dieser Arbeit gefällt mir, dass ... - Mir gefällt, dass ...
6	Wie arbeitest du weiter?	<ul style="list-style-type: none"> - Als nächstes muss ich ... - Ich muss noch ...

